Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fussbötte in der Stadt Bern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **- (1809)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fußbötte in der Stadt Bern

kommen an:

Sonnt. Um 6 U. Morgens die Postkutsche v. Neuenburg. Um 8 U. v. Basel mit Briefen aus d. Breisgau, Aargau, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubündten, it. Luzern, Schaffhausen, Teutschland, Oestreich, Türkey, Holland, England, dem Norden; it. der Courier von Mayland mit Briefen v. Schwyz, Altdorf, Teßin, Italien; it. die Postchaise v. Solothurn, Dürrmühle rc. Um 10 U. die Post von Genf, mit Briefen v. Freyburg, Waadt, Lyon, dem mittägl. Frankreich. Um 11 U. d. Courier mit 1 Cabriolet v. Biel, mit Briefen v. Nydau, O. u. N. Rhein, Paris, d. nördl. Frankreich, Spanien, Portugall.

Montag Abends um 5 U. die Postkutsche von Freyburg; die Chaise v. Solothurn; die Post v. Langnau und Trachselwald mit Briefen aus dem Emmenthal u. Entlebuch. Um 7 Uhr die Messagerie mit Valoren rc. v. Neuenburg.

Dienstag. Um 6 Uhr Morgens die Post von Neuenburg wie Sonnt. Um 8 U. die Fußbötte v. Burgistein, Gerzensee, Schwarzenburg, Thorberg, Utzigen. Um 9 Uhr die Post von Aarau mit Briefen v. Basel rc. Die Chaise v. Burgdorf. Um 10 U. die Postkutsche v. Thun u. dem Oberland. Um 11 U. der Courier von Biel, wie Sonntags.

Mittwoch. Die Chaise v. Burgdorf. Um 10 U. Morg. die Post von Genf, mit Briefen aus dem Wallis; die Post v. Langnau u. Trachselwald. Um 5 Uhr Abends die Post von Freyburg.

Donstag. Um 6 Uhr Morgens die Post von Neuenburg mit Briefen v. Biel, Nydau rc. ausgenommen Frankreich; um 8 Uhr von Basel rc. it. von Mayland u. Solothurn; der Waarenwagen von Aarau mit Paketern rc. v. Zürich, Schaffhausen, Luzern, der östl. Schweiz u. Deutschland. Um 10 U. die Post v. Genf rc. it. v. Thun. Um 5 Uhr Abends der Waarenwagen v. Basel mit Paketern v. Solothurn rc. u. einem Theil Deutschlands. Um 7 Uhr die Messagerie von Neuenburg.

Freytag. Um 9 Uhr Morgens die Post von Aarau wie Dienstags, ausgen. Basel; it. v. Solothurn. Um 10 U. der Waarenwagen v. Genf. Um 11 Uhr der Courier v. Biel. Um 4 U. die Chaise v. Burgdorf. Um 5 U. Abends die Post v. Freyburg.

Samstag. Um 8 Uhr Morgens die Fußbötte von Burgistein, Gerzensee rc. wie Dienstags, ausgenommen Schwarzenburg. Um 10 Uhr die Post von Genf rc. wie Mittwochs; item von Thun rc. und die Post von Langnau und Trachselwald.

gehen ab:

Sonnt. Um 11 Uhr Vormit. die Postkutsche nach Neuenburg. Um 12 U. die Post nach Genf, mit Briefen für d. C. Waadt, Wallis, Lyon u. dem mittägl. Frankreich; it. nach Freyburg. Um gleiche Zeit nach Arau, für die C. Basel, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Luzern rc. der östlichen Schweiz, Deutschland, Oestreich, Holland, England, Türkey, Norden; it. die Chaise nach Solothurn, Burgdorf; die Kutsche nach Thun u. Oberland; die Post nach Langnau u. Trachselwald, mit Briefen für das Emmenthal und Entlebuch.

Montag. Morgens um 11 U. der Courier mit einem Cabriolet nach Biel, mit Briefen nach Nydau, Ober- u. Niederrhein, Paris, dem nördl. Frankreich, Spanien und Portugall.

Dienstag. Um 11 U. Morg. die Post n. Neuenburg; um 12 U. nach Genf, Freyburg u. Thun; die Post n. Langnau u. Trachselwald. Die Fußbötte n. Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee Thorberg, Utzigen. Um 5 U. die Chaise nach Burgdorf.

Mittwoch. Um 5 Uhr Morgens die Messagerie nach Neuenburg, mit Valoren rc. nach Arberg, Nydau, Biel rc. Um 12 U. die Post nach Mayland über Luzern, mit Briefen rc. nach Uri, Schwyz, Teßin u. Italien; nach Biel, wie Mont. Um 12 U. nach Basel, mit Briefen für das Argau, Zürich rc. wie Sonnt.; it. nach Solothurn bis Dürrmühle.

Donstag. Um 11 Uhr Morgens die Post nach Neuenburg mit Briefen nach Biel, Nydau rc. ausgenommen Frankreich; um 12 U. nach Genf u. Freyburg, Arau rc. u. Thun; alle wie am Sonnt. it. nach Solothurn, Burgdorf u. die Post nach Langnau und Trachselwald.

Freytag. Morgens um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf; it. nach Arau mit Paketern rc. für Zürich, Schaffhausen, Deutschland; wie auch einer über Solothurn nach Basel. Um 22 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen nach Freyburg über Murten, u. den C. Waadt rc. wie Donstags.

Samstag. Morgens um 5 Uhr die Messagerie nach Neuenburg; um 9 1/2 U. der Courier nach Biel; um 12 Uhr die Post nach Mayland; um 12 U. nach Basel, Solothurn; alle wie am Mittw. Auch die Fußbötte nach Burgistein rc. ausgenommen Schwarzenburg.

Die Paketer rc. für die Messagerie nach Neuenburg müssen bis um 5 Uhr Abends vorher übergeben werden; die Paketer für die Diligence eine Stunde vor der bestimmten Abreise derselben.